## Für ein „aktives Wolfsmanagement“:
## Weidetierhalter entzünden Mahnfeuer in Voremberg

Montag 3. Juli 2017 - **Voremberg (wbn). Am Freitagabend haben etwa 60 Pferdehalter und Landwirte in Voremberg ein Mahnfeuer entzündet, um für ein „aktives Wolfsmanagement“ einzutreten.**

Hierunter verstehen die Veranstalter des Hannoverschen Pferdezuchtvereins Weserbergland und des Landvolkes Weserbergland vor allem ein Ende der unkontrollierten Ausbreitungspolitik des Wolfes in Deutschland.

*(Zum Bild: Mahnfeuer für ein besseres Wolfsmanagement: Mehrere Dutzend Unterstützter waren am Freitag in Voremberg. Foto: Wille/Landvolk Weserbergland)*

Fortsetzung von Seite 1

„Da die Wolfspopulation hierzulande weiter ansteigt und damit einhergehend auch die Wolfsrisse zunehmen, geht bei den Weidetierhaltern im Weserbergland die Sorge um, bald auch hier mit dieser Problematik konfrontiert zu werden“, heißt es in einer Mitteilung des Landvolkes Weserbergland.

Zwar gebe es im Weserbergland noch keine bestätigten Wolfsrisse von Pferden, Rindern oder Schafen, doch wollen es Pferdehalter und Landwirte gar nicht erst soweit kommen lassen. Sie appellieren an die Politik, schnellstmöglich den Schutz der Weidetierhaltung auf die Agenda zu setzen.